

18/SN-215/ME

ÖSTERREICHISCHER
GEMEINDEBUND

A-1010 Wien · Johannesgasse 15

Telefon: 5121480

Telefax: 513375872

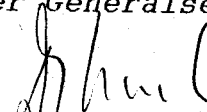
An die
ParlamentsdirektionParlament
1082 WienWien, am 27. August 1992
HÖ

ENTWURF GESETZENTWURF	
Zl.	81-GE/1992
Datum: 04. SEP. 1992	
Verf. 9.9.92 [Signature]	

Dr. Hunsperger

Betr.: Entwurf eines Heizkostenabrechnungsgesetzes;

Der Österreichische Gemeindebund beehrt sich in der Beilage
25 Exemplare seiner Stellungnahme zu übermitteln.

Für den Österreichischen Gemeindebund:
Der Generalsekretär:
w.HR.Dr. Robert Hink

Der Präsident:

Romedor e.h.

Franz Romeder
Präsident des NÖ Landtages

25 Beilagen

ÖSTERREICHISCHER GEMEINDEBUND

A-1010 Wien · Johannesgasse 15
Telefon: 5121480
Telefax: 513375872

An das
Bundesministerium
für wirtsch. Angelegenheiten

Wien, am 27. August 1992
HÖ

Stubenring 1
1011 Wien

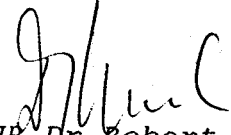
Bezug: Zl. 50.080/12-X/B/8/92

Betr.: Entwurf eines Heizkostenabrechnungsgesetzes;

Der Österreichische Gemeindebund erlaubt sich zu obigem Betreff folgende Stellungnahme abzugeben:

Der zur Begutachtung ausgesandte Gesetzesentwurf wird grundsätzlich die Heizkostenabrechnung in Gebäuden, in denen mehr als 3 Nutzungsobjekte gemeinschaftlich mit Wärme versorgt werden, erfassen. Es werden daher durch diesen Gesetzesentwurf Gemeinden in ihrer Eigenschaft als Hauseigentümer und Vermieter berührt. Aus diesem Grund verlangt der Österreichische Gemeindebund, daß darauf zu achten ist, daß durch die vorgesehenen Maßnahmen den Gemeinden keine zusätzlichen Kosten und keine zusätzliche Administration entsteht. Vor allem wird seitens des Österreichischen Gemeindebundes verlangt, daß dem Vermieter die Kosten für die nachträgliche Anschaffung der erforderlichen Meßgeräte (§6), keinesfalls alleine angelastet werden dürfen. Eine diesbezügliche Klarstellung wäre in dem Gesetzesentwurf unbedingt vorzunehmen.

Für den Österreichischen Gemeindebund:
Der Generalsekretär:


wHR. Dr. Robert Hink

Der Präsident:

Romeder e.h.

Franz Romeder
Präsident des NÖ Landtages